



Hamburger Fachstelle
für Bürgerschaftliches
Engagement in Wohn-
und Versorgungsformen

in Kooperation mit



**Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e.V.**

Pressemitteilung

Hamburg, 31. Oktober 2016

Eimsbütteler Senientag 2016

Am 24. Oktober 2016 luden viele Eimsbütteler Initiativen und Organisationen zum Informieren und Verweilen ein.

Bei der Hamburger Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen konnten sich Interessierte über die Möglichkeiten informieren, sich im Bezirk Eimsbüttel als Wohn-Pat*in, WG-Begleiter*in oder Ombudsperson freiwillig und ehrenamtlich zu engagieren. Eimsbüttler*innen machen sich für andere stark!

Auf dem Podium diskutierte Uli Kluge vom Seniorenbüro mit darüber, wie ehrenamtliches Engagement gegen Einsamkeit wirken kann – bei uns selbst und bei den Älteren! Z.B. als Freiwillige*r in der Fachstelle.

Hamburger Fachstelle vermittelt Wohn-PatInnen an einsame Menschen in Eimsbütteler Wohneinrichtungen.

Wer mehr wissen wollte, kam am 24. Oktober 2016 zwischen 10-14 Uhr einfach zur Aktionsfläche im Hamburg-Haus.

„Wir freuen uns, dass viele Menschen die Gelegenheit genutzt haben“, beschreibt **Martina Kuhn, Projektkoordinatorin**. Gesucht werden aufgeschlossene Bürgerinnen und Bürger mit Herz für unterstützungsbedürftige Menschen.

Martina Kuhn, STATTBAU HAMBURG

Hamburger Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen
Tel: 040 43 29 42 36, m.kuhn@stattbau-hamburg.de, www.stattbau-hamburg.de